



## Ausbilderleitfaden (Handzettel)

# Schacht- und Silorettung

„Menschenrettung und  
Absturzsicherung“  
in der Feuerwehr

## THEMA

## 4. Übungseinheit: Schachttrettung

## AUSBILDUNGSZIELE

- a) Der TN soll einen Flaschenzug aufbauen können.
- b) Der TN soll eine Schachttrettung / Silorettung mithilfe eines Rettungstuches unter Umluft unabhängigen (schwerem) Atemschutz durchführen.

**Methode:** Lehrgespräch, Gruppenarbeit  
4-Stufen Methode (erklären, vorzeigen, nachmachen, korrigieren)

**Ort:** Übungsplatz mit Silo, Schacht, Brunnen etc.

**Vorsicht: atembare Luft vorhanden?**

## ZUM VORBEREITEN

**Geräte:** Mann- und Truppausrüstung, Rettungstuch, (evtl. 3-Bein, Leitern) schwerer Atemschutz, Atemluftreserveflasche, Arbeitsleine, Rettungsleine, Dummy im Schacht vorbereiten, bei Personen als Verletztendarsteller diese unbedingt redundant sichern! Benutzung des Übungsobjektes mit Besitzer abklären

**Zeit:** 1 Ausbildungseinheit zu 60 Minuten

## NACHBEREITEN

Ausrüstung mit Teilnehmer auf Vollständigkeit kontrollieren

## ADJUSTIERUNG

Einsatzbekleidung E2

## SICHERHEITSMASSNAHMEN

Die Richtlinie ÖBFV E-24 Sicherheit bei Abseilübungen ist einzuhalten. Auf richtige Ausführung der Knoten achten, keine Überkreuzungen!  
Partnercheck!

## EINLEITUNG

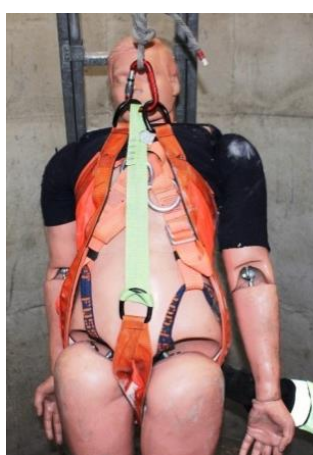
**Ausbildungsziel erläutern:**

Jeder TN soll die oben genannten Ausbildungsziele durchführen.

## HAUPTTEIL

## a) Flaschenzug aufbauen

- Sämtliche Öffnungen (Deckel und Luken) öffnen und die Person ansprechen
- Ist die Person nicht ansprechbar, rüsten sich zwei Kameraden (Retter und Rettungsmann zur Reserve) mit „schwerem Atemschutz“ und MRAS-Ausrüstung aus
- In der Zwischenzeit wird die leicht geöffnete Atemschutzreserveflasche mit Arbeitsleine herabgelassen oder alternativ mit Drucklüfter belüftet
- In erhöhter Position am Dreibein, Steckleiterverbindung, Schiebeleiter oder Träger einen Flaschenzug/Mannschaftszug mit HMS und Prusik aufbauen
- Betriebsfertiges System erst nach Fertigstellung über das Einstiegsloch positionieren (Sicherheit beim Aufbau)
- Nabelschnur (Rettungsleine) oder besser vollumfängliche Redundanz mit dynamischen Seil in der rückseitigen Auffangöse des Retters einbinden
- Standardmaßnahmen wie Anschließen des Lungenautomaten, Notsignalgeber aktivieren und Test des Kommunikationssystems nicht vergessen!
- Partnercheck!
- Retter nun über Leiter absteigen lassen, oder über Flaschenzug abseilen
- Das Rettungstuch wird Nachgereicht (Arbeitsleine oder Seil)



**b) Schachtrechtung / Silorettung mittels Rettungstuch**

- Anlegen des Rettungstuches mit Hilfe der Bandschlinge möglichst hoch in den Achseln (Schwerpunkt)
- Verbaler Partnercheck!
- Aufziehen mit Mannschaftszug oder Flaschenzug
- Krankentrage, Korbtrage oder Tragetuch vorbereiten und die zu rettende Person direkt darauf ablegen
- Retter wieder aufseilen oder aufsteigen lassen



**SCHLUSS**

- Wiederholung und Nachbesprechung der Ausbildungseinheiten
- Gemeinsames Nachbereiten der Geräte

## KURZFASSUNG

### VORBEREITUNG

- Geräte:** Mann- und Truppausrüstung, Rettungstuch, (evtl. 3-Bein, Leitern) Umluftunabhängiger Atemschutz, Atemluftreserveflasche, Arbeitsleine, Rettungsleine, Dummy im Schacht vorbereiten, bei Personen als Verletztendarsteller unbedingt redundant sichern!  
**Vorsicht: atembare Luft vorhanden?**  
Benutzung des Übungsobjektes mit Besitzer abklären
- Zeit:** 1 Ausbildungseinheit zu 60 Minuten
- Adjustierung:** Einsatzbekleidung E2
- Sicherheit:** Die Richtlinie ÖBFV E-24 Sicherheit bei Abseilübungen ist einzuhalten. Auf richtige Ausführung der Knoten achten, keine Überkreuzungen! Partnercheck!

### HAUPTTEIL

- Standplatz:** Flaschenzug aufbauen, Nabelschnur (Rettungsleine) oder Redundanz, Atembare Luft? Ansprechen des Verletzten, Belüften mit Atemschutzreserveflasche und Arbeitsleine
- Schachttretung / Silorettung:**
- Passives Abseilen des Retters mit schwerem Atemschutz, Rettungstuch, Mannschaftszug oder Flaschenzug

### SCHLUSS

- Wiederholung**  
**Nachbesprechung**  
**Nachbereiten**